Inhalt

1	Einleitung	7
2	Priapus in der Literatur	12
2.1	Wer – wen? Die Ausgangslage im vierten Jahrhundert	12
2.2	Die Überlieferung durch Kirchenväter und Bibelübersetzung	23
2.2.1	Von Augustin bis Franck	23
2.2.2	Von Hieronymus bis Luther	32
2.3	Priapus und die zentralen Überlieferungsstränge für die olympischen Götter	48
2.4	Priapus im „Apollonius von Tyros“	52
2.5	Priapus moralisatus?	59
2.6	Die kurze Zeit der Freiheit in Italien	74
2.6.1	Die neuerlangte Würde	75
2.6.2	Priapus in fabula	84
2.6.3	Der Gott in seinem Element	89
2.6.4	Mythologische Handbücher	107
2.7	Von Erasmus bis Gottsched: Mit Priapus auf den Gegner	114
2.8	Gattungsprobleme und Stilhöhen	130
2.9	Priapus bei humanistischen Dichtern außerhalb Italiens	138
2.9.1	In Deutschland	138
2.9.2	In den Niederlanden	143
2.9.3	In Frankreich	148
2.10	Die Wertschätzung des Gottes im 17. und 18. Jahrhundert	160
2.11	Der Streit um Editionen und Kommentare	171
2.12	Im Schnittpunkt geschichtsphilosophischer Welterklärungen	181
2.13	Unter der Mönchskutte im Exil	194
3	Priapus in der bildenden Kunst	199
3.1	Erste Vorstellungen von einem unbekanntem Gott	199
3.2	Der Gott als Herme	206
3.3	Der Gott in menschlicher Gestalt	221
3.3.1	Die Abbildungen zu Ovid	221
3.3.2	Das verhüllende Tuch	235
3.4	Priapus oder Pan? Zur Identität des Gottes	243

3.5	Das besondere Opfer	256
3.6	Priapus im 18. und 19. Jahrhundert	264
4	Abbildungen	273
5	Literaturverzeichnis	317
5.1	Quellen	317
5.2	Abhandlungen	323
5.3	Abbildungsnachweise	329